

Deutschland – Bauarbeiten – TS - Ausbaustufe I Gruppenkläranlage Düren - Bautechnik Objekt 1 & 3**OJ S 54/2024 15/03/2024****Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung****Bauleistung**

1. Beschaffer**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Wasserverband Eifel-Rur - Zentrale Vergabestelle -

E-Mail: ZentraleVergabe@wver.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren**2.1. Verfahren**

Titel: TS - Ausbaustufe I Gruppenkläranlage Düren - Bautechnik Objekt 1 & 3

Beschreibung: Bauleistung

Kennung des Verfahrens: 128b7c61-3160-4d62-9feb-59b73aeffde3

Interne Kennung: 2024_03/0033

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kläranlage Düren Mühlenweg 10

Stadt: niederzier

Postleitzahl: 52382

Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXVHYY5Y1SUZA4K0

Ausführungszeitraum: Beginn: KW 36. 2024 Ende: 31.12.2027 Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen (nur in Fällen von § 5 Abs. 1 VOB/B): ? Rohbau Entlastungsbauwerk 04.09.24 - 13.05.25 (251 Tage) (3.6.4.2.11) ? Rohbau Zulaufpumpwerk 04.09.24 - 15.04.25 (223 Tage) (3.6.6.2.9) ? Rohbau Rechenanlage 18.09.2024 - 15.12.25 (453 Tage) (3.6.7.4.1) ? Rohbau Sandfang 04.09.24 - 10.04.25 (218 Tage) (3.6.8.2.10) ? Rohbau Vorklärbecken 2 05.09.24 - 03.10.25 (393 Tage) (3.6.9.2.13) ? Rohbau Hochlastbelebung 2 31.10.24 - 26.09.25 (330 Tage) (3.6.10.2.16) ? Rohbau Technikgebäude 10.10.24 - 25.08.25 (319 Tage) (3.6.11.2.18) gemäß beigefügtem Terminplan Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass beim Wasserverband Eifel-Rur die im Tariftreue- und Vergabegesetz NRW festgelegten Grundsätze Anwendung finden. Bei Zustandekommen einer vertraglichen Vereinbarung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und dem Auftragnehmer wird Folgendes Vertragsbestandteil nach §

2 Abs. 6 TVgG NRW: 1.) der Auftragnehmer verpflichtet sich, die in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgabeneinzuhalten. Der Auftragnehmer übernimmt die Gewähr für die Einhaltung dieser Bedingungen für alle seine Nachunternehmer. 2.) der öffentliche Auftraggeber hat das Recht zur Kontrolle und Prüfung der Einhaltung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgaben. 3.) dem öffentlichen Auftraggeber wird ein vertragliches außerordentliches Kündigungsrecht sowie die Festsetzung einer Vertragsstrafe für den Fall der Verletzung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Pflichten durch das beauftragte Unternehmen oder seiner Nachunternehmer eingeräumt. - Die Unterlagen stehen ausschließlich als kostenloser Download unter <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do> zur Verfügung. Die Weitergabe an Dritte, sowie die gewerbliche Nutzung der Vergabeunterlagen sind nicht gestattet. - Die gesamte Kommunikation zwischen der Zentralen Vergabe und den Bewerbern / Bietern - von der Bekanntmachung bis zur Zuschlagserteilung - erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform der Wirtschaftsregion Aachen. - Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind ausschließlich elektronisch über die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals der Wirtschaftsregion Aachen zu beantragen! - Hinweis: Das Submissionsergebnis wird ausschließlich über die Vergabepattform der Wirtschaftsregion Aachen zur Verfügung gestellt! - Die vorzulegenden Nachweise der Nummer III.1.1 bis III.1.3 und VI.3 geltend gleichlautend auch für Nachunternehmer (Subunternehmer). Diese sind von den jeweiligen Nachunternehmer (Subunternehmer) mit dem Angebot einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TS - Ausbaustufe I Gruppenkläranlage Düren - Bautechnik Objekt 1 & 3
Beschreibung: Spezialtiefbau: 1.880 m Bohrungen für Bohrpfahlwände (VKB 1&2) 1.100 m Bohrungen für Bohrpfahlwände (Komibecken 1) 1.100 m Bohrungen für Bohrpfahlwände (Voreindicker) 213 m2 gebohrte/freistehende Trägerbohlwand (Entlastungsbauwerk) 189 m2 gebohrte/ausgesteifte Trägerbohlwand (Verteilerbauwerk Biologie) 117 m2 gebohrte /ausgesteifte Trägerbohlwand (Schacht A) 300 m2 Spundwand (Entleerungsschacht 1) 300 m2 Spundwand (Entleerungsschacht 2) 856 m2 vorhandene Spundwand ziehen (Technikgebäude) 428 m2 vorhandene Spundwand ziehen (Verteilerbauwerk VKB) 2.781 m2 Grabenverbau (Erdverlegte Leitungen) 1.250 m2 Grabenverbau (Oberflächenentwässerung) 560 m2 Grabenverbau (Abluftbehandlung) Erdbewegungen: Der Unterboden aushub ergibt sich aus Baugruben und Leitungsgräben Unterboden Aushub unbelastet 22.942 m3 Unterboden Aushub belastet 10.084 m3 Unterboden Einbau 51.641 m3 Oberboden Aushub 2.500 m3 Oberboden Einbau 9.800 m3 Rohbauarbeiten Ortbeton 365.231,282 m3 Betonstabstahl 307.573,982 t Schalung 306.871,082 m2
Interne Kennung: 2024_03/0033

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kläranlage Düren Mühlenweg 10
Stadt: niederzier
Postleitzahl: 52382
Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Einzureichende Unterlagen: - Betriebshaftpflichtversicherung 3,0 Mio. EUR (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): gültige Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 3,0 Mio. EUR. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, zur Abdeckung seiner Haftung eine ausreichende Versicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden abzuschließen und diese während der gesamten Laufzeit des zu schließenden Vertrags aufrecht zu erhalten. Während der Vertragslaufzeit hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber den Fortbestand der Versicherung jederzeit auf Verlangen nachzuweisen. Die v. g. Deckungssumme bezieht sich auf die Höhe je Schadensfall und Abdeckung von mindestens 2 Schadenfällen je Jahr. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen und auf Verlangen des Auftraggebers nachzuweisen, dass auch für die von Unterauftragnehmern durchgeführten Tätigkeiten der vorgenannte Versicherungsschutz besteht. Der Nachweis / die Erklärung sollte nicht älter als ein Jahr sein -

Freistellungsbescheinigung § 48b (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen):

Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommenssteuergesetz Der Nachweis / Die

Erklärung sollte nicht älter als ein Jahr sein. Bei Bietern, die in die Liste des Vereins für

Präqualifikation für Bauunternehmen e. V. eingetragen sind, wird gem. § 6b (EU) Abs. 1 VOB

/A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet, sofern in dem Angebotsschreiben

(unter Nr. 3) die PQ-Nummer angegeben wird. - Umsatz der letzten 3 Jahre (VOB) (mit dem

Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahre. Bei Bietern, die in die Liste des Vereins für Präqualifikation für

Bauunternehmen e. V. eingetragen sind, wird gem. § 6b (EU) Abs. 1 VOB/A auf die Vorlage

der vorgenannten Nachweise verzichtet, sofern in dem Angebotsschreiben (unter Nr. 3) die

PQ-Nummer angegeben wird. - Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft

(VOB) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung

der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers. Der Nachweis / Die

Erklärung sollte nicht älter als ein Jahr sein. Bei Bietern, die in die Liste des Vereins für

Präqualifikation für Bauunternehmen e. V. eingetragen sind, wird gem. § 6b (EU) Abs. 1 VOB

/A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet, sofern in dem Angebotsschreiben

(unter Nr. 3) die PQ-Nummer angegeben wird. - Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt

(VOB) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt. Der Nachweis / Die Erklärung sollte nicht älter als ein Jahr sein. Bei Bietern, die in die Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e. V. eingetragen sind, wird gem. § 6b (EU) Abs. 1 VOB/A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet, sofern in dem Angebotsschreiben (unter Nr. 3) die PQ-Nummer angegeben wird. - Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialkasse (VOB) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist. Der Nachweis / Die Erklärung sollte nicht älter als ein Jahr sein. Bei Bietern, die in die Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e. V. eingetragen sind, wird gem. § 6b (EU) Abs. 1 VOB/A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet, sofern in dem Angebotsschreiben (unter Nr. 3) die PQ-Nummer angegeben wird.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung: Einzureichende Unterlagen: - Abfallartenkatalog (auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen): Genehmigter Abfallartenkatalog / alternativ das Zertifikat zum Entsorgungsfachbetrieb Der Auftraggeber behält sich die Vorlage des v. g. Nachweises bzw. Erklärung vor (dieser Nachweis / diese Erklärung ist erst auf gesonderter Aufforderung der Zentralen Vergabe einzureichen) - Berufsregister (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Eintragung im Berufsregister (Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug bzw. Handwerkskarte) Bei Bietern, die in die Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e. V. eingetragen sind, wird gem. § 6b (EU) Abs. 1 VOB/A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet, sofern in dem Angebotsschreiben (unter Nr. 3) die PQ-Nummer angegeben wird. - PQ-Nummer EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben (unter Nr. 3) oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung - Schwere Verfehlung nach §6e EU VOB/A (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung gemäß § 6e EU VOB/A begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt und kein Ausschussgrund nach § 22 LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) vorliegt. - Urkalkulation (VOB) (auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen): Urkalkulation (Nr. 4 der Bewerbungsbedingungen WVER ist zu beachten) Der Auftraggeber behält sich die Vorlage des v. g. Nachweises bzw. Erklärung vor (dieser Nachweis / diese Erklärung ist erst auf gesonderter Aufforderung der Zentralen Vergabe einzureichen)

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: Einzureichende Unterlagen: - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszüge (VOB) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer. Bei Bietern, die in die Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e. V. eingetragen sind, wird gem. § 6b (EU) Abs. 1 VOB/A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet, sofern in dem Angebotsschreiben (unter Nr. 3) die PQ-Nummer angegeben wird.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Einzureichende Unterlagen: - Beschäftigte Arbeitskräfte (VOB) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal. Bei Bietern, die in die Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e. V. eingetragen sind, wird gem. § 6b (EU) Abs. 1 VOB/A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet, sofern in dem Angebotsschreiben (unter Nr. 3) die PQ-Nummer angegeben wird. - Referenzliste VOB (EU) (mit dem Angebot vorzulegen): Eine Referenzliste, mit Angabe der Art der vergleichbaren ausgeführten Leistung; Ausführungsort, Ausführungszeit-raum; Auftragssumme, Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefonnummer & stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfangs einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwort-artige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggfs. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leistungspersonal koordiniert wurden der letzten 5 Jahre.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/05/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY5Y1SUZA4K0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY5Y1SUZA4K0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY5Y1SUZA4K0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Sicherheit für die Vertragserfüllung beträgt fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge). Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Frist für den Eingang der Angebote: 11/06/2024 10:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 73 \$name_timeperiod.DAYS_PLURAL_deu
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 16a EU VOB/A findet Anwendung

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 11/06/2024 10:00:00 (UTC+2)

Ort: Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Angebotsfunktion des Vergabeportals der Wirtschaftsregion Aachen einzureichen.

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsöffnung erfolgt gemäß § 14 (EU) VOB/A ohne Beteiligung von Bietern und ihren Bevollmächtigten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung Sanktionspaket Russland (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß der VOB/B und den zusätzlichen Vertragsbedingungen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gem. § 160 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserverband Eifel-Rur - Zentrale Vergabestelle -

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Zentrale Vergabestelle des Wasserverband Eifel-Rur (WVER)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserverband Eifel-Rur - Zentrale Vergabestelle -

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Wasserverband Eifel-Rur - Zentrale Vergabestelle -

Registrierungsnummer: 053580008008-99001-24

Postanschrift: Eisenbahnstraße 5

Stadt: Düren

Postleitzahl: 52353

Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)

Land: Deutschland

E-Mail: ZentraleVergabe@wver.de

Telefon: +49 24214941079

Fax: +49 2421494-991509

Internetadresse: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Wasserverband Eifel-Rur - Zentrale Vergabestelle -

Registrierungsnummer: 053580008008-99001-24

Postanschrift: Eisenbahnstraße 5

Stadt: Düren

Postleitzahl: 52353

Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)

Land: Deutschland

E-Mail: ZentraleVergabe@wver.de

Telefon: +49 24214941079

Fax: +49 2421494-991509

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Vergabestelle des Wasserverband Eifel-Rur (WVER)

Registrierungsnummer: 053580008008-99001-24

Postanschrift: Eisenbahnstraße 5

Stadt: Düren

Postleitzahl: 52353

Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)

Land: Deutschland

E-Mail: ZentraleVergabe@wver.de

Telefon: +49 2421494-1071

Fax: +49 2421494-991071

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: DEA23

Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-3045

Fax: +49 221147-2889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Wasserverband Eifel-Rur - Zentrale Vergabestelle -

Registrierungsnummer: 053580008008-99001-24

Postanschrift: Eisenbahnstraße 5

Stadt: Düren

Postleitzahl: 52353

Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)

Land: Deutschland

E-Mail: ZentraleVergabe@wver.de

Telefon: +49 24214941079

Fax: +49 2421494-991509

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3e1e08dc-0deb-4e03-901e-37b7c85ceca4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/03/2024 07:43:58 (UTC+1)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 158500-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 54/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/03/2024